

alliance F – Brief aus Bern Mitteilungen an unsere Mitglieder

Bern, im Juni 2010

Liebe Mitglieder

Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf und die muslimischen Frauenrechtlerinnen Seyran Ates und Elham Manea haben an der Jubiläums-Delegiertenversammlung von alliance F zum Thema "Frauenrechte im Spannungsfeld von Religion, Tradition und Politik" referiert. Sie zeigten, dass auch in der Schweiz die Gefahr der Bildung von Parallelgesellschaften, welche Frauenrechte gefährden, besteht. Verstärkte Massnahmen zur Förderung der Integration und die entsprechenden finanziellen Mittel sind deshalb dringend notwendig.

Kein Rechtspluralismus

Die Delegierten von alliance F sprachen sich eindeutig für erhöhte Wachsamkeit gegenüber Wertvorstellungen aus, die unserer Rechtsordnung widersprechen. Die Teilnehmerinnen der Delegiertenversammlung von alliance F sind einer Meinung mit Justizministerin Eveline Widmer-Schlumpf, die sich zwar nicht für ein „reines Burkaverbot“ ausspricht, aber klare Regeln über die Verhüllung des Gesichtes erarbeiten will, d.h. die Gesichter des Gegenübers sollen im öffentlichen Raum in jedem Fall erkennbar sein. Weitere Themen wie Zwangsheirat, Genitalverstümmelungen und religionsbedingte Dispensation vom Schwimmunterricht müssten dabei berücksichtigt werden. Menschenrechte und damit auch Frauenrechte stehen über der Religionsfreiheit.

Erweiterter Vorstand

An der Delegiertenversammlung wurden mit Helen Issler, Clivia Koch, Claudia Kohlschütter, Hedi Luck-Fasciati, Fiby Mikhail und Petra Rohner sechs kompetente Frauen als Neumitglieder in den Vorstand aufgenommen. Damit wurde der Vorstand nicht nur fachlich sondern auch regional erweitert: Dank Fiby Mikhail und Hedi Luck-Fasciati sind neu die Romandie und die Südostschweiz vertreten. Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Franca Comalini. alliance F dankt ihr für den geleisteten Einsatz. Die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Präsidentin wurden einstimmig wiedergewählt.

110 Jahre alliance F

Im Rahmen des 110-jährigen Jubiläums von alliance F / Bund Schweizerischer Frauenorganisationen wurde an der Delegiertenversammlung aus dem Buch „Frauen bauen Staat“ gelesen. Es zeigt die Geschichte von alliance F auf und kann bei unserem Sekretariat für 20 Franken (inkl. Versandkosten) bezogen werden: office@alliancef.ch. Die am Büchertisch der Buchhandlung Irène Candinas aufgelegten Bücher können direkt bei Frau Candinas bestellt werden: info@candinasbuch.ch.

Themenfelder Frauen 2020

Rund 600 Frauen und 50 Männer haben in Appenzell, Lausanne, Pontresina, Basel, Luzern, Lugano, Bern in 45 Denkräumen ihre Ideen und Vorstellungen zur Gesellschaft im Jahre 2020 formuliert und priorisiert. Daraus hat sich ergeben, dass erfolgsversprechende Visionen für die Zukunft flexibel sind, selbstorganisiert, divers, vielfältig und dezentral. Eigenschaften, mit welchen Frauen gut umgehen können. Die Auswertung von 5'400 Statements zeigt, dass folgende Themenfelder Potential für neue gesellschaftliche Modelle enthalten:

- 2021 wollen die Frauen für die Krise mitverantwortlich sein
- Familie? Ja, aber Wahlfamilie!
- Abschaffung des Zivilstandes
- Sozialversicherung ad personam
- Arbeiten und Altern sind erstrebenswert
- Verantwortung für Gesundheit gehört zum Leben
- Migrationshintergrund ist eine Ressource
- Was Vreneli nicht lernt, lernt Verena
- Konsumentinnen sind mächtiger als das Angebot

Ziel des nächsten Schrittes, der Phase 2, ist es, die neun Themenfelder in eine Präsentationsform zu überführen. Dazu nehmen wir die Idee des mobilen Zentrums der Diversität und der Themenhäuser auf und entwickeln diese weiter. Themenhäuser sind Forschungs-, Entwicklungs-, Begegnungs- und Dienstleistungszentren, in denen die neuen Themen analysiert, diskutiert und umgesetzt werden. Weitere Informationen: www.2020.ch.

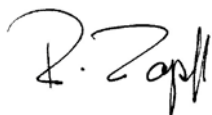
Jubiläen der SAFFA-Stiftungen

Wir gratulieren den vier Organisationen, die ihren Ursprung in den zwei Schweizerischen Ausstellungen für Frauenarbeit (SAFFA) 1928 und 1958 haben, zum Jubiläum:

- 80 Jahre Bürgschaftsgenossenschaft SAFFA
- 50 Jahre Stiftung für Stipendien an Frauen
- 50 Jahre Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung
- 50 Jahre Stiftung zur Erforschung der Frauenarbeit

Sie sind keine Fürsorgestiftungen, sondern unterstützen Eigeninitiativen. Mehr unter: www.saffa.ch ; www.ssf-fbf.ch; www.sses-ffc.ch; www.stiftung-frauenarbeit.ch.

Herzliche Grüsse



Rosmarie Zapf
Präsidentin alliance F